

	<p>Object: Zwei Wandfragmente</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: KS96/00377</p>
--	--

## Description

Die beiden Wandungsfragmente eines Keramikgefäßes sind geklebt. Die Gefäßwandung ist recht dünn und der Bruch ist muschelartig. Die Wandung ist hellgrau mit dunklen Einschlüssen. Sie verziert mit dunkel graublauem Tonschlicker. Die tropfenartige Tupfen-Verzierung bildet ein vermutlich umlaufendes Band. Es besteht eine mittelstarke Magerung mit Sand.

## Detailed description

"Zu den Kochtöpfen, und zwar meist solchen mit umgelegten Rändern, gehören einige Wandungsscherben mit Tonschlicker-Verzierungen. Diese Verzierungstechnik war eine Spezialität der Töpfer im römischen Rheinland, sie scheint nämlich auf das Gebiet zwischen Köln und Nijmegen und zeitlich auf das 2. Jh. n. Chr. beschränkt gewesen zu sein. [...] Leider lassen sich den verzierten Scherben der Villa keine Randstücke zuordnen" U. Maier-Weber. Siehe Literaturhinweis.

## Basic data

Material/Technique:	Keramik / gebrannter Ton
Measurements:	Länge: 5,5 cm, Höhe: 4,1 cm, Gewicht: 6,8 g, Stückzahl: 2, Wandungsstärke: 0,4 cm

## Events

Created	When	2. century CE
	Who	

	Where	
Found	When	May 18, 1987-October 9, 1987
	Who	
	Where	Nettesheim

## Keywords

- Keramikgefäß

## Literature

- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettesheim-Butzheim. Dormagen